

Il Contemporaneo

Rinascita

Budapest, den 11.11.67

194436-1169/2

Lieber Genosse Schacherl !

Es hat mich ausserordentlich gefreut, dass Sie meinen Aufsatz aus den "Plamen" italienisch herausgegeben haben. Ich hoffe er wird eine klärende Wirkung ausüben, denn ich glaube man muss heute sowohl gegen die bürokratische Überschätzung wie gegen die modernistische Unterschätzung in dieser Frage kämpfen.

Es freut mich sehr, dass Sie unser Gespräch im vorigen Jahre noch in guter Erinnerung erhalten haben.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács

11 Conferenza nco

den 23.7.68

194136-1164 4

Lieber Genosse Schacherl !

Vielen Dank für Ihren Brief vom 5. Juli. Ich bin selbstverständlich ganz einverstanden damit, dass Editori Riuniti einen Band, in dem Sie, wie Sie es geschildert haben, von mir herausgeben. Es wäre noch möglich, eine Sache hinzuzufügen. Ich habe nämlich in der letzten Zeit ein langes Interview mit der Hamburger Television gehabt. Ich glaube sein Text könnte für dieses Bändchen interessant sein. Wenn Sie dafür Interesse haben, oder der Verlag sich dafür interessiert, so schreiben Sie bitte einen Brief an: Dr. Venohr, Stern TV, 2000 Hamburg 13, Hochallee 80., damit er Ihnen einen Text schickt. Ich überlasse es dann dem Verlag, ob er auch diesen Text bringen will.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács